



„Durchbruch“ im Industrieviertel: **60 Kulturprojekte beim** **Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2015**

Unter dem Motto „Durchbruch“ bietet das Viertel festival NÖ vom 9. Mai bis 9. August 2015 60 Kunstprojekten eine Bühne „vor der Haustür“.

Das „**Viertel festival NÖ – Industrieviertel 2015**“ findet vom **9. Mai bis 9. August 2015** statt. Unter dem diesjährigen Festival-Motto „Durchbruch“ werden **60 Kunst- und Kulturprojekte** – **11** davon sind **Schulprojekte** – umgesetzt. Die Projekte befassen sich künstlerisch mit den Besonderheiten der Region und zeichnen sich durch experimentelle Zugänge und Originalität aus.

„Das Viertel festival NÖ verfolgt seit seiner Gründung konsequent eine ungewöhnliche Positionierung. Abseits von Mainstream- und Eventkultur hat sich das Festival als unverzichtbarer Impulsgeber für kulturelle Initiativen der Region profiliert“ erklärt **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll**. „Als Spezialitätenladen mit seiner festen regionalen Verankerung trägt das Viertel festival auch abseits urbaner Zentren als wichtiger Impulsgeber zur Stärkung von Identität und Selbstbewusstsein in den Regionen bei“ so der für Kultur zuständige Landeshauptmann.

Das diesjährige Festival-Motto lautet „**DURCHBRUCH**“. Es fordert dazu auf, sich mit dem Lebensraum Industrieviertel auseinanderzusetzen. Dieser Teil Niederösterreichs hat eine wechselvolle Geschichte hinter sich, geprägt von einem rasanten Aufstieg als Technik- und Industriestandort und einem schleichenden Niedergang nach zwei Weltkriegen (nach 1945). Heute beheimatet das Viertel sowohl prosperierende Wirtschaftsräume als auch Gebiete mit unklaren Entwicklungsprognosen. Die Projekte sollen mit den Mitteln von Kunst und Kultur die aktuelle Position und seine Chancen und Risiken für die kommenden Jahre und Jahrzehnte bewerten. Haben die Region und ihre Menschen das Potential für eine positive Entwicklung, für einen „Durchbruch“ hin zu neuen Themenfeldern?

Vor diesem Hintergrund befassen sich viele Kunstschaffende mit der Bedeutung von Technik und den Folgen des technischen Fortschritts. Auch der respektvolle Umgang mit Rohstoffen und menschlichen Ressourcen, Fragen ökologischer Energiegewinnung oder Aspekte regionaler Arbeits- und Wirtschaftsgeschichte werden thematisiert.

**Hier eine Übersicht zu allen Veranstaltungen von 1. bis 14. Juni (chronologisch).
Detaillierte Informationen unter www.viertelfestival-noe.at**

Steam of a Smoke Stack. Ein Dokumentarmärchen

Der Dokumentarfilm „Steam of a Smoke Stack“ zeigt Menschen aus einem Ort, der durch die dort ansässige Papierfabrik geprägt und gewachsen ist. Der Film thematisiert den Konflikt zwischen dem Wunsch nach Freiheit einerseits und Sicherheit andererseits, zu dem es auf der Suche nach dem persönlichen Glück immer wieder kommt.

Die Fabrik ist die allegorische, einladende Heldin vor der Haustüre, die Existenz ermöglicht und Sicherheit verspricht – doch sie ist zugleich der stetig lauende Antagonist, der Möglichkeiten nimmt und Menschen mit freiem Willen willig macht.

Termine/Programm/Orte: Mi 3. Juni, 2500 Baden, Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a; Fr 19. Juni, 2700 Wiener Neustadt, SUB, Singergasse 6-8; Fr 26. Juni, 2632 Wimpassing, Nostalgiekino Wimpassing, Bundesstraße 30, Bezirk Neunkirchen, jeweils ab 18:30 Uhr: Abendkassa, 19:30 Uhr: Saaleinlass, 20 Uhr: Filmbeginn, 21:30 Uhr: Publikumsgespräch mit der Crew und Protagonisten; In Baden 22:30 Uhr: öffentliche Premierenfeier mit Sektempfang und Buffet
AK 14 € / ermäßigt 12 €, VVK 12 € / ermäßigt 10 €, Reservierung: für Baden VVK und Reservierung bei Cinema Paradiso Baden. Weitere Vorführungen: +43-699-81 96 95 77, info@steamofasmokestack.com

Mit: Elena Schwarz (Regie), Birgit Klauser (Produktion), Judith Barfuss (Kamera), Tjandra Warsosumarto (Ton), Philipp



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 12. Mai 2015

Zoufal (Produktionsassistent)

Projektleitung: Mag. Elena Schwarz, Birgit Klausner

Veranstalter: Mag. Elena Schwarz

Info: www.steamofasmokestack.com, www.viertelfestival-noe.at/steam-ofasmoke-stack

Barbara Krijgh-Reichhold: Durchbruch Meierhof. Neues Leben für einen alten Hof

Mit einem eintägigen Kunstfest soll dem historische Meierhof am Fuße der mittelalterlichen Burg Feistritz, einst wirtschaftliches und geografisches Zentrum des Dorfes, zum Durchbruch und neuen Chancen verholfen werden. Bei Ausstellungen und Workshops sollen BesucherInnen aktiv an der Gestaltung des Hofes mitwirken und ihn in eine Kunstwerkstätte verwandeln. Unter Anleitung von KünstlerInnen wird gemalt und gewerkt, Trachtenkapellen spielen auf, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Termine/Programm: Do 4. Juni 10:30 Uhr: Einlass 10:30-13 Uhr: Trachtenkapelle Feistritz, 11 Uhr: Begrüßung, Frühschoppen, 11-18 Uhr: Workshops und Ausstellungen, 14-16 Uhr: Kapelle Liblos
Eintritt frei!

Ort: 2873 Feistritz am Wechsel, Meierhof Feistritz, Burg 1, Bezirk Neunkirchen

Mit: Barbara Krijgh-Reichhold, Forum Burg Feistritz – Verein für Kunst, Musik und Wissenschaft, Gemeinde, Schule & Trachtenkapelle Feistritz, Muzikanten Liblos, Michael Kubik, Britta Schweiger, Cisca Jager

Projektleitung: Barbara Krijgh-Reichhold, FORUM BURG FEISTRITZ, Sabine Kabinger, Michael Kubik

Veranstalter: Barbara Krijgh-Reichhold

Info: www.burgfeistritz.com, www.viertelfestival-noe.at/durchbruchmeierhof

Kurt Spitaler: Nature – remixed. Von neuen Zusammenhängen

Bei „Nature – remixed“ wird Holz zu Kunst. 17 Tage lang wird Altes interpretiert, Neues gedacht, Altes zerlegt, Neues zusammengesetzt. Für alle Interessierten besteht die Möglichkeit, live bei der Entstehung von Kunstwerken dabei zu sein. Außerdem ist ein facettenreiches Programm von Diskussionen über eine Nachtlesung bis zur großen Festtafel geplant.

Für die kongeniale Begleitung sorgen musikalisch „Impressions remixed“ sowie digitale Videoeinspielungen. Das künstlerische Ergebnis dieses „Remixes“ ist bis September vor der Kulturszene Kottlingbrunn zu sehen.

Termine/Programm: Fr 5. 6. 17 Uhr: Prozession – Verbringung eines gefällten Baumes zum Veranstaltungsort. Eröffnung durch den Bgm. Zum Projekt spricht Leo Hemetsberger (Philosoph); Sa 6. 6. 19 Uhr: Feier-Abend; So 7. 6. 10 Uhr: Frühschoppen; Mi 10. 6. 19 Uhr: Diskussion und freies Wort; Fr 12. 6. 18 Uhr: großes Tafeln 1; Sa 13. 6. 21 Uhr: Lesung – Gertraud Klemm (bei Schlechtwetter im Markowetztrakt des Schlosses); So 14. 6. 18 Uhr: ½ Zeit-Jause; Mi 17. 6. 19 Uhr: Diskussion und freies Wort; Fr 19. 6. 18 Uhr: großes Tafeln 2; So 21. 6. 17 Uhr: Abschluss u. Vernissage vor der Kulturwerkstatt. Es spricht: Silvie Aigner (Kunsthistorikerin), Performance: Rosa Roedelius. Musik: Maccinisti (Andreas Dworak, Andreas Kurzmann, Klaus Sinowatz)
Eintritt frei, Lesung: freie Spende

Ort: 2542 Kottlingbrunn, Schlosspark, Bezirk Baden

Mit: Kurt Spitaler, Dagmar Travner (digitale Intervention)

Projektleitung/Veranstalter: Kurt Spitaler

Info: www.kurtspitaler.at, www.viertelfestival-noe.at/natureremixed

Bea von Schrader: ImagiE nation. Magie des Perspektivenwechsels

Vier regionale und nationale KünstlerInnen aus den Bereichen Tanz, Malerei, Musik und Film bringen 14 Tage lang ausgehend vom ehemaligen Arbeiterheim von Grünbach am Schneeberg kreative Prozesse in Gang. Alle Interessierten sind zur aktiven Teilnahme am performativen Geschehen eingeladen.

Es entstehen Filmfragmente, in denen die BesucherInnen als ProtagonistInnen mitspielen. Bei der Abschlusspräsentation überschneiden sich Filmsequenzen mit Echtzeitrealität. An diesem Treffpunkt neuer Impulse künstlerischen Ausdrucks wird dazu aufgefordert, sich den Möglichkeiten des kulturellen Miteinanders zu öffnen und am Durchbruch neuer Perspektiven teilzuhaben.

Eine Gesamtdokumentation der Dreharbeiten und der Performance ist auf DVD erhältlich.

Termine/Programm: Mo 8. Juni bis Fr 12. Juni, jeweils von 17-20 Uhr: Filmdreharbeiten. Spielen Sie mit! Kommen Sie in Weiß gekleidet! Sa 4. Juli 20 Uhr: Performance

Eintritt Performance 4. Juli: 15 € / 8 €, Ermäßigung gilt für Urhof20 Mitglieder. Um Anmeldung für das Filmprojekt bis 29. Mai wird gebeten. Infos: +43-699-12 00 99 17, office@urhof.at

Ort: 2733 Grünbach am Schneeberg, Urhof20, Wr. Neustädterstraße 12, Bezirk Neunkirchen

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 12. Mai 2015

Mit: Bea von Schrader (künstlerische Leitung, Tanzperformance), Die.Puntigam (Livemalerei / tagtool, Trickfilm, Objekte und Masken), Martin Kratochwil (Komposition für Klavier und Musik aus dem Elektrokoffer), Michael Guzei (Kamera und Schnitt), B. Maringer und C. Auer (Lichttechnik)

Projektleitung & Veranstaltung: Bea von Schrader

Info: www.urhof20.at, www.viertelfestival-noe.at/imagie-nation

Durchbruch der Sinne. Aktion für eine neue Wahrnehmung

„Durchbruch der Sinne“ ist der Titel der Rauminstallation der KünstlerInnengruppe „JETZT“, die – aus unterschiedlichen Natur-Materialien zusammengesetzt – alle Sinne ansprechen und neuen Sinneseindrücken zum Durchbruch verhelfen soll. Mit einer Polaroidkamera kann jede/r BesucherIn seine Wahrnehmungen fest halten. Alle Fotos werden gesammelt und ergeben als serielle fotografische Dokumentation eine weitere Rauminstallation, die bei der Finissage präsentiert wird. Durch die Umsetzung ihrer persönlichen Sichtweisen greifen die BetrachterInnen in die Gestaltung ein und werden selbst zu PerformerInnen.

Termine/Programm: Mi 10. Juni 19 Uhr: Begrüßung durch Christa Klinger, Einführung: Prof. Thomas Jorda, Eröffnung: LAbg. Bgm. Hans Stefan Hintner, Musik: Robert Kern. Kostproben aus der Region; Do 11. Juni bis Fr 19. Juni: Die Galerie ist Di bis Fr 17-19 Uhr und Sa 10-13:30 Uhr geöffnet. Sa 20. Juni 11 Uhr: Finissage mit Verlosung eines Kunstwerks. Begrüßung: Christa Klinger, zur neu entstandenen Rauminstallation spricht Susanne Ganter-Ullmann.

Eintritt: freie Spende

Ort: 2340 Mödling, KUNST IM RAUM, Galerie im ersten Stock, Babenbergergasse 24

Mit: Sigrid Baron, Inge Ute Brunner, Lydia Brunnsteiner, Susanne Ganter-Ullmann, Jutka Harmath, Traude Halauer, Anna Hoppel, Christa Klinger, Johanna Kotschwar, Ilse Mayer, Brigitte Meissl, Erika Schreihans, Monika Spindelegger

Projektleitung: Brigitte Meissl, Susanne Ganter-Ullmann, Christa Klinger

Veranstalter: Veranstalter: JETZT

Info: www.kunst-jetzt.at, www.viertelfestival-noe.at/durchbruchder-sinne

Showmotions: „Jura Soyfer: Der Lechner Edi schaut ins Paradies. – Stationentheater in der Fabrik

Jura Soyfer thematisiert in seiner Theatersatire „Der Lechner Edi schaut ins Paradies“ die Industrialisierung und die daraus resultierenden Veränderungen des Arbeitsmarktes. Die Hauptfiguren – der Langzeitarbeitslose Edi Lechner und seine Freundin Fritzi – unternehmen eine fantastische Zeitreise zurück zu den Sternstunden der Menschheit, um den Fortschritt zu stoppen, den sie für Edis Arbeitslosigkeit verantwortlich machen.

Das Theaterensemble „Showmotions“ bringt das Stationentheaterstück mit Tanz und Musik in der historischen Kammgarnfabrik Bad Vöslau zur Aufführung. Der Autor Jura Soyfer kam 1920 aus der Ukraine nach Wien, wo er u.a. als Satiriker und revolutionärer Stückeschreiber aktiv war. 1939 wurde er von den Nazis im KZ Buchenwald ermordet.

Termine/Programm: Do 11. Juni bis So 14. Juni, Do 18. Juni bis So 21. Juni; Beginn jeweils 19:30 Uhr
Karten zu 15 € bzw. 10 € ermäßigt erhältlich unter 0676/6754863 oder tickets@showmotions.at

Ort: 2540 Bad Vöslau, Kammgarn Fabrik Bad Vöslau, Hanuschg. 1, Bezirk Baden

Mit: Andrea Girsch, Michaela Studeny und Rafael Witak; Regie: Julia Bruckner; Musik: Paul Graf; Kostüm und Maske: Jasmin Beszedics und Karin Ungersböck; Fotografie: Doris Mitterer; Bühnenbild: Katharina Rosenbichler und Stephanie Frühwirt

Projektleitung: Mag. Julia Bruckner

Veranstalter: Showmotions

Info: www.viertelfestival-noe.at/derlechneredi, <http://showmotions.at>

Haus der Jugend Mödling: Weg des Durchbruchs: Was wirklich geschah

„Wege des Durchbruchs“ sind ein Themenwanderweg der besonderen Art: Auf ihm werden auf an zehn Stationen rund um Mödling die heimlichen Helden und die kleinen Siege des Alltags, die in Summe die großen Triumphe ergeben, in Bewusstsein gehoben: ein Grashalm der Sorte ‚Poaceae‘, der es trotz ungewöhnlich kalter Witterung schaffte, die Erdscholle in wochenlangem, zermürendem Kampf zu durchbrechen. Oder Siegrid, die 1976 zur Ameisenkönigin nach tagelangen Streitigkeiten um die Thronfolge gekürt wurde.

Termin/Programm: 12. Juni 16 Uhr: Führung mit Projektleiter Clemens Haipl und Begleitung verbaler und musikalischer Art
Eintritt frei!

Ort: 2340 Mödling, RedBox Mödling, Eisentorgasse 4

Projektleitung & Veranstalter: Clemens Haipl

Info: www.hausderjugend.at, www.viertelfestival-noe.at/wegdesdurchbruchs

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 12. Mai 2015

Kunstverein Baden: SPALT! Interventionen am Raum-Zeit-Kontinuum

Beim Projekt „Spalt!“ setzen sich KünstlerInnen mit Denkmälern, Brunnen, Pavillons und Objekten im Kurpark Baden auseinander. Die Kunstwerke sind aus vergänglichen Materialien, die nach der Vernissage wieder in den Kreislauf der Natur zurückzukehren beginnen. Der Kontrast zwischen der Vergänglichkeit der neuen künstlerischen Arbeiten und der Beständigkeit der bestehenden Objekte zeigt die Fragilität und Lebendigkeit von Veränderungszuständen. Zum Projekt erscheint ein Katalog mit ExpertInnen-Texten, die eine fundierte Betrachtung der Interventionen erlauben. „SPALT!“ wird mit einem gastronomischen Fest eröffnet.

Termine/Programm: Fr 12. Juni 18 Uhr: Performance zu von den KünstlerInnen ausgewählten Denkmälern, Pavillons und Objekten; Fr 24. Juli 18 Uhr: Finissage und Präsentation des Kataloges. Die Arbeiten sind von Fr 12. Juni bis Fr 24. Juli frei zugänglich.

Eintritt frei!

Ort: 2500 Baden, Oberer Kurpark Baden, Welzergasse 29

Mit: Rosa Roedelius, Martin Kolber, Peter Kozek, Bob Budd (GB), Paulus Ramstorfer

Projektleitung: Cornelia König

Veranstalter: Kunstverein Baden

Info: www.kunstvereinbaden.at, www.viertelfestival-noe.at/spalt

Matthias Lackenberger: So klingt mein Viertel. Dem Sound meiner Lebenswelt auf der Spur

Ausgehend von der Fragestellung, wie der Lebensraum von Jugendlichen im Industrieviertel klingt, nehmen bei „So klingt mein Viertel“ Jugendliche von Jugendzentren in Mödling und Wiener Neustadt Geräusche auf, die sie in ihrer täglichen Umgebung erleben und die „ihr“ Industrieviertel prägen.

Begleitet werden sie dabei von einer Filmemacherin, die ihren Arbeitsprozess mit der Videokamera dokumentiert. Die aufgezeichneten Geräusche werden anschließend von den Jugendlichen in den Jugendzentren zu neun Kompositionen verarbeitet. Diese werden, ergänzt durch Improvisationen der Musiker von Livemodul, in der RedBox in Mödling und im Triebwerk in Wiener Neustadt live aufgeführt. Vor dem Konzert wird auch die Videodokumentation präsentiert.

Termine/Programm/Orte: Fr 12. Juni, 2340 Mödling, RedBox Mödling, Eisentorgasse 5; Fr 19. Juni, 2700 Wiener Neustadt, Triebwerk Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 65, jeweils 20 Uhr: Präsentation Video „So klingt mein Viertel“, anschließend Konzert – Livemodul

Eintritt frei!

Mit: Livemodul: Christoph Richter (synth), Lorenz Raab (trumpet), Martin Scheer (drums), Matthias Lackenberger (electronics)

Projektleitung/Veranstalter: Matthias Lackenberger

Info: www.viertelfestival-noe.at/so-klingsmein-viertel

Franz Piribauer: Durchbruch mit Pfarrhof. KUNST – SPASS – FREUDE

Unter dem Motto „Durchbruch im Pfarrhof“ findet im historischen Ambiente des Renaissance-Pfarrhofs der Gemeinde Bromberg ein zweitägiges Kunstevent statt. Dabei zeigen in den rund 20 Räumen des Pfarrhofs KünstlerInnen ihre Werke. Ziel ist, mit der Veranstaltung einen Impuls für die kreative Entwicklung der Region zu geben. Die BesucherInnen sind eingeladen, das vielfältige Kreativpotenzial der Gegend kennenzulernen: von Literatur, Theater, Tanz, bildender und darstellender Kunst, Musik von Tradition, Klassik bis zu Jazz, Film, Performance und Design.

Termine/Programm: Sa 13. Juni von 14-22 Uhr und So 14. Juni von 14-20 Uhr: Musik, bildende und darstellende Kunst, Literatur, Theater, Film, Design

Eintritt: freie Spende

Ort: 2833 Bromberg, Pfarrhof Bromberg, Markt 1, Bezirk Wiener Neustadt-Land

Mit: Geri Höller und Friends (Musiker), Jakob Geyer (Musiker, Komponist), Künstlergruppe BrombergArt, Musikschule Bromberg-Warth-Scheiblingkirchen, Friedrich Zorn (Kunsthilmer), Schattentheater Bucklige Welt, Lisl Daniel (Autorin), Sabine Pürner-Rechberger (Schmuckdesign) sowie weitere KünstlerInnen aus der Buckligen Welt

Projektleitung/Veranstalter: Franz Piribauer

Info: www.brombergart.com, www.viertelfestival-noe.at/durchbruchmitpfarrhof



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 12. Mai 2015

Längerfristige Projekte – chronologisch:

Reinhard Sandhofer: A oat U Bauhn. Eine U-Bahn im Schneebergland

Im Schneebergland wird „A oat U Bauhn“, eine fiktive U-Bahn, konstruiert, die beim stillgelegten Bergbaustollen in Grünbach startet, in Miesenbach/Scheuchenstein Zwischenstation macht und im Gauer mann museum endet. Die Bahn wird zum kulturellen Durchbruch zwischen den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen. Ein Baucontainer macht an verschiedenen Standorten im Schneebergland Station, ist Treffpunkt von fiktiver Baucrew und Bevölkerung sowie Ausstellungsort aller Baupläne. Die Künstlervereinigung Wiener Neustadt installiert im Gauer mann museum die Klangcollage „Riss durch die Landschaft“. Am „Tag des Durchbruchs“ begrüßt man in Pernitz den ersten Zug „ana oat U-Bauhn“ mit Kabarett, Musik und Tanz.

Termine/Programm/Orte: Fr 5. Juni 9 Uhr: Workshop Tanz, Musik, Gesang; 19:30 Uhr: Auf Taunzt wird; Sa 20. Juni 14 Uhr, 2724 Maersdorf, Hofgarten: Kinder-workshop; Sa. 4. Juli 19 Uhr, 2763 Pernitz, Amtshaus: Containereröffnung; So. 5. Juli 18 Uhr, 2763 Pernitz, Cafe Mosa: „Offenes Mikro“; 20 Uhr: Lesung; Sa 18. Juli 19 Uhr: Nachtlesung; So 26. Juli 15 Uhr: Sagenwanderung; Sa 1. August 19 Uhr: Ausstellung; So 9. August 15 Uhr: Durchbruch U-Bergbahn
Pernitz: Eintritt 7 €, Workshop: Miesenbach Eintritt 10 €, weitere Veranstaltungen: freie Spenden, Öffnungszeiten und Veranstaltungsorte unter: +43-2632-73 149

Mit: Künstlerkooperationen aus dem Schneebergland

Projektleitung: Reinhard Sandhofer, Rudolf Fleischmann

Veranstalter: Kultur im Schneebergland

Info: www.schneeberglandkultur.at, www.ateliersandhofer.at, www.viertelfestival-noe.at/aoatubauhn

Kulturszene Kottlingbrunn: R.Austausch. Kreativtauschmarkt

Für viele Menschen wird das Leben in wirtschaftlicher bzw. finanzieller Hinsicht immer schwieriger, und so kommt das Tauschen immer mehr in Mode. Das Projekt „R.Austausch“ thematisiert diese Entwicklungen im künstlerischen und kunsthandwerklichen Bereich. Selbst Gestaltetes soll mitgebracht und getauscht werden. Damit wird eine andere Art von Tauschmarkt abgebildet, bei dem es nicht um den materiellen Gegenwert geht, sondern um die Möglichkeit, sich selbst und einem anderen ein Geschenk zu machen.

Alle kreativen Menschen sind zum Mitmachen eingeladen und damit die Grenzen zwischen Mein und Dein und ebenso zwischen kreativem Hobby und professioneller Kunst durchlässig zu machen. Die Werke sollen nicht schwerer als 5 kg und nicht größer als 50 x 50 cm sein. Durch den Wechsel ergibt sich eine sich immer wieder verändernde Zusammenstellung der Objekte, die in Form einer Installation ständig neu arrangiert und anhand von Fotos dokumentiert wird.

Termine/Programm: Fr 5. bis So 7. Juni, Fr 12. bis So 14. Juni, Fr 19. bis So 21. Juni, Fr 26. bis So 28. Juni, jeweils 15:30-18 Uhr: Umtausch und Neuarrangement der selbstgestalteten bzw. umgestalteten Objekte / Bilder; So 28. Juni 15:30 Uhr: Finissage. Raustausch von 15:30-18 Uhr
Eintritt frei!

Ort: 2542 Kottlingbrunn, Kulturszene Kottlingbrunn – Kulturwerkstatt, Schloss 1, Bezirk Baden

Mit: Barbara Mehlstaub, Sibylle Woletz, Amrei Cordula Jarosch

Projektleitung: Barbara Mehlstaub

Veranstalter: Kulturszene Kottlingbrunn

Info: www.dasbesondere.at, www.viertelfestival-noe.at/raustausch

Musikverein St.Veit/Triesting: DURCHBRUCH. MUSIKDURCHBRUCH X 3

Der Musikverein St. Veit a.d. Triesting gibt drei Konzerte, die im Zeichen der Industrie, der Entstehung des Planeten Erde und des Gedenkens an die Vergangenheit stehen:

In der Kunsthalle der Berndorf AG wird die Entwicklung der Industrie im Bezirk Baden vom Handwerk bis zu den großen Industriebetrieben musikalisch nachvollzogen. Beim Symposium Lindabrunn wird bei einem Open Air-Konzert inklusive Lichtshow die Entstehung der Erde vom Urknall zum Erdplasma, über vulkanische Tätigkeiten bis zum endgültigen Durchbruch des Planeten Erde mit der Ausformung von festen und flüssigen Strukturen intoniert. Ein Klezmer-Konzert am jüdischen Friedhof Baden soll dazu beitragen, dass die architektonisch bedeutsame Jugendstil-Zeremonienhalle wieder errichtet wird.

Termine/Programm/Orte: Sa 13. Juni 20:30 Uhr, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Symposium Lindabrunn, Hernsteiner Straße L 4024, Bezirk Baden: Freiluftveranstaltung – Lichtshow; Fr 10. Juli 16:30 Uhr, 2500 Baden, Jüdischer Friedhof Baden, Halsriegelstraße: Einlass Friedhof; 17:30 Uhr: Beginn der Veranstaltung – Klezmer-Musik

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 12. Mai 2015

Projektleitung: Paul Schermann, Franz Steiner
Veranstalter: Paul Schermann
Info: www.mv-st.veit-triesting.at, www.viertelfestival-noe.at/durchbruch

Martin Bramböck: Mit dem Bergmaderl zum Durchbruch

Mit einem Veranstaltungsreigen feiert Grünbach unter dem Titel „Mit dem Bergmaderl zum Durchbruch“ die Geschichte des lokalen Steinkohlebergbaus. Auf dem Festivalprogramm stehen die Eröffnung beim Schautollen, eine Skulpturen-Ausstellung zum Thema Bergbau, Konzerte des Musikvereins und des Männergesangsvereins Grünbach sowie ein historisches Straßenfest. Als ortskundiger Führer konnte eines der legendären „Bergmaderln“ gewonnen werden, das in den Geschichten der Bergleute als Lebensretter und Glücksbringer in Erscheinung tritt.

50 Jahre nach der Schließung des Steinkohle-Bergbaus berichtet das Bergmaderl von der industriellen Blütezeit von Grünbach. Es zeigt Interessierten, wo es gelebt und Brot gekauft hat, wo es sich den Bart stutzen ließ, wo es getrunken, gegessen und Zeitung gelesen hat. Im Bergbaumuseum erzählt es Geschichten. Darüber hinaus führt es zum „Schacht der Ideen“, zum alten „Segen Gottes Schacht“, und lädt dazu ein, eigene Ideen zu kreativ umzusetzen. Das Bergmaderl wird tanzen, musizieren und Sagen erzählen – von der Grünbacher Kohle und vom Schneebergland. Und hin und wieder wird es sich im Schautollen ausruhen, um Kraft zu tanken für den harten Weg vom Abbruch zum Aufbruch.

Termine/Programm: So 14. Juni ab 9 Uhr, Neubaustraße: Historisches Straßenfest; Sa 11. Juli 19 Uhr, Schulgarten: Open-Air-Konzert MV Grünbach Skulpturen und Installationen von 16. Mai bis 9. August, Neubaustraße, Segen Gottes. Jeden Samstag 17 Uhr Führung mit dem Bergmaderl durch die Neubaustraße

Karten zu allen Veranstaltungen sind bei den Grünbacher Banken erhältlich.

Ort: 2733 Grünbach am Schneeberg, Schulgasse und Neubaustrasse, Segen Gottes, Bezirk Neunkirchen

Mit: Grünbacher Vereine, Frau Franzl, Bea von Schrader, Dr. Georg Reisner, MV Grünbach, MGV Grünbach, Künstler: Johann Gerhartl, Josef Greiner Berufsvereinigung der bildenden KünstlerInnen Steiermark: Edeltraud Taschner, Robert Wilfing, Arnim Nimra- Ruckerbauer, Franz Wieser, Reinhard Sandhofer, Samson Ogamien

Projektleitung: Martin Bramböck, Rudolf Gruber, Andreas Pinkl

Veranstalter: Martin Bramböck

Info: www.gruenbach.com, www.viertelfestival-noe.at/mitdembergmaderl-zumdurchbruch

Alois Rasinger: Phönix über Goldbergen. Panoramablick am Alpenbogen

„Phönix über Goldbergen“ heißt die Aussichtsplattform, die auf dem Goldbergen-Kogel wieder dauerhaft für prächtige Panorama-Fernsicht von Hochwechsel über Semmering, Rax, Schneeberg bis zur Hohen Wand und nach Wiener Neustadt und Wien sorgt. Der Ausblick war dem Wanderer über hundert Jahre lang verwehrt, da der Kogel seit 1874 zunehmend verwaldete, da die Reblaus die dort angelegten Weinkulturen verwüstete.

Termine/Programm: Der Ausblick ist im gesamten Veranstaltungszeitraum (9.5.-20.6.) von jedem Online-PC oder Smartphone aus kostenlos abrufbar. Sa 20. Juni 20 Uhr: Sommersonnwendfeier bei Goldbergen
Eintritt frei!

Ort: Der Panoramablick vom Abhang des Rosaliengebirges – 180-Grad-Rundumblick am Wiener Alpenbogen. Im Veranstaltungszeitraum auch online zu sehen auf www.goldbergen.com

Projektleitung: Dipl.-Ing. Alois Rasinger, Mag. Theresa Rasinger

Veranstalter: Dipl.-Ing. Alois Rasinger

Info: www.goldbergen.com, www.viertelfestival-noe.at/phoenixuebergoldbergen

„Geschichte willkommen!“: Böhmpf – Jugoipf – Klein Istanbul. Ausstellung zur Migrationsgeschichte der Kammgarnfabrik Bad Vöslau

Bad Vöslau ist vor allem als attraktiver Kur- und Weinbauort bekannt. Die Stadt war aber bis in die späten 1970er Jahre Standort der Textilindustrie: Die Kammgarnfabrik, 1834 in Betrieb gegangen, war bis zur Schließung 1978 mit bis zu 4.000 Beschäftigten ein bedeutender Arbeitgeber in der Region. Direkt an die Textilfabrik grenzte die Arbeitersiedlung an, deren Namen sich wandelte: „Böhmpf“, „Jugoipf“ oder heute „Klein Istanbul“. Daran lässt sich die ständige Veränderung dieses Ortes und seiner BewohnerInnen ablesen.

Vor diesem Hintergrund gestaltet das HistorikerInnen-Team von „Geschichte Willkommen“ mit Objekten rund um das Thema „Böhmpf – Jugoipf – Klein Istanbul“ eine gleichnamige Ausstellung. In einem Leihgabenauftrag



Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ
Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach
Tel ++43-(0)2572-34 234-0 • Fax ++43-(0)2572-34 234-25
viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

PRESSE-INFORMATION

Wien – Mistelbach, am 12. Mai 2015

werden alle Bad VöslauerInnen und die BewohnerInnen des „Zipfs“ um Leihgaben zum Thema der Ausstellung gebeten. Die Künstlerin Lisbeth Kovacic wird auf die gesammelten Objekte und die Biografien der LeihgeberInnen reagieren.

Die Ausstellung findet im Kraftwerk der Kammgarnfabrik statt. Zum ersten Mal seit über 40 Jahren wird dieses monumentale Industriedenkmal wieder öffentlich zugänglich gemacht. Im Rahmenprogramm sind Führungen durch das Kraftwerk und „Klein-Istanbul“ sowie ZeitzeugInnengespräche geplant.

Termin/Programm: bis So 28. Juni ist die Ausstellung jeweils Sa und So von 11-18 Uhr zugänglich.

Eintritt: freie Spende

Ort: 2540 Bad Vöslau, Kammgarnfabrik Bad Vöslau / Kraftwerk, Hanuschgasse 1, Bezirk Baden

Mitwirkende: Bad VöslauerInnen, Team von „Geschichte willkommen!": Kazuo Kandutsch (Historiker, Kurator für Geschichte u. zeitgenössische Kunst), Christiane Rainer (Museologin, Historikerin, Ausstellungsmanagerin), Katrin Sippel (Historikerin, Kuratorin, Übersetzerin) und Lisbeth Kovacic (Künstlerin)

Projektleitung/Veranstalter: Geschichte willkommen!

Info: www.geschichte-willkommen.at, www.viertelfestival-noe.at/boehmzipfel-jugozipfel-kleinistanbul

Arge Chance: 33 Objekte for the I-Viertel. Golden Record aus dem Industrieviertel

Mit der Ausstellung „33 Objekte for the I-Viertel“ werden analog zur „Golden Record“, der Goldenen Schallplatte der Voyager-Raumsonde, auf dem Areal des Ökogartens Mödling Informationen und Botschaften über das Industrieviertel aus heutiger Sicht für nachfolgende Generationen und anreisende Außerirdische aufbereitet. Gezeigt werden attraktive Originale, fantasievolle Inszenierungen und Nachbauten aus den Werkstätten des Sozialprojektes „Arge Chance“.

Nach der Eröffnungsveranstaltung werden die Inhalte digital archiviert und am Ende der Ausstellungszeit in Form einer Zeitkapsel für die Nachwelt und eventuelle Besucher aus dem All konserviert.

Termine/Programm: Die Ausstellung ist bis Fr 10. Juli jeden Mo, Mi und Fr von 9-14 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung geöffnet.

Eintritt: freie Spende

Ort: 2340 Mödling, Ökogarten Mödling, Guntramsdorferstraße 16

Projektleitung: Günther Rieck, MBA MAS

Veranstalter: Verein Arge Chance

Info: www.argechance.at, www.viertelfestival-noe.at/33-objektefor-the-iviertel

Viertel Festival Niederösterreich

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Cornelia Wiesner (Assistenz), Petra Decrinis (Assistenz),
Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. ++43-(0)2572-34 234-0
viertelfestival@kulturvernetzung.at, www.viertelfestival-noe.at
Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Mit Unterstützung von:

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)
BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

Sponsoren & (Medien-PartnerInnen):

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich, Kurier; Ö1-Club